

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik / Elektroniker Energie- u. Gebäudetechnik

Angebotstag:

03.02.2026

Uhrzeit:

7:00 bis 16:30 Uhr

Beschreibung

Ein Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) ist ein Fachmann, der für die Installation, Wartung und Reparatur von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlageanlagen zuständig ist. Dazu gehören der Einbau von Heizkesseln, Solar- und Wärmepumpenanlagen sowie von Sanitäranlagen wie Waschbecken und Duschen. Der Beruf ist zukunftsorientiert, da er die Umsetzung von Maßnahmen für Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien beinhaltet. Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf dauert 3,5 Jahre und findet im dualen System statt, indem die Ausbildung im Betrieb sowie der Berufsschule absolviert wird.

Ein Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik plant, installiert, wartet und repariert elektrotechnische Anlagen in Gebäuden, einschließlich Stromversorgung, Beleuchtung, Heizungs-, Lüftung- und Klimaanlageanlagen sowie Kommunikationsnetze und Alarmsysteme. Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf dauert 3,5 Jahre und findet im dualen System statt, indem die Ausbildung im Betrieb sowie der Berufsschule absolviert wird.

Veranstaltungsort:Wasserfuhr 1
59494 Soest**Berufsfeld:**

Dienstleistung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Dülberg GmbH & Co.KGWasserfuhr 1
59494 Soest
DE**Unternehmensdarstellung:****Unternehmensgröße:**

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Arbeitskleidung sowie Arbeitsschuhe und ausreichend Verpflegung für den Arbeitstag mitbringen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

